

# Welches Öl

**Beitrag von „Mike2009“ vom 18. Februar 2024 um 13:07**

Moin, mein frisch gekaufter Touareg hat vom Vorbesitzer das 5w40 Öl bekommen.. ich wollte neues Öl bestellen und habe festgestellt das es nur 0W-30 und 5w-30 mit der 507.000 norm gibt ?? Ab höheren Laufleistungen sollte man ja eigentlich dickeres Öl fahren, was mache ich jetzt ?

Touareg 7L V6 TDI 2008

230.000 gelaufen.

---

**Beitrag von „coala“ vom 18. Februar 2024 um 13:19**

Servus,

es gibt durchaus Öle, welche deine "40er-Anforderungen" erfüllen (wenn du das unbedingt willst) und dabei die vorgeschriebene Norm übertreffen. Nur andersrum sollte man das halt keinesfalls machen...

Hier mal ein bezahlbares Beispiel bei Amazon\*, ist natürlich auch anderswo erhältlich:  
<https://amzn.to/4bKqajA>

Grundsätzlich sehe ich aber keine Notwendigkeit, ein anderes als das empfohlene Öl zu verwenden. Bestenfalls einem verschleißbedingten erhöhtem Ölverbrauch kannst du damit (in Grenzen) begegnen, ansonsten ist das verlinkte Öl mit der großen Viskositätsbandbreite für thermisch hochbelastete Motoren gedacht. Zu bedenken gilt auch, dass VW bei manchen Motoren explizit eine bestimmte Motorölnorm angibt und neuere, eigentlich hochwertigere Öle ausdrücklich verbietet (keine Rückwärtskompatibilität). Auf der sicheren Seite bist du also, wenn du dich an die Vorgaben hältst, da sich die technischen Erfordernisse für eben dieses und jene Öl ja in aller Regel unseren Einblicken entziehen.

Grüße

Robert

\*Vorsicht Werbung

---

**Beitrag von „Mike2009“ vom 18. Februar 2024 um 13:26**

Ich will das nicht unbedingt. Ich bin sonst immer von castrol 5w-30 gefahren und jedes Jahr gewechselt.

---

**Beitrag von „coala“ vom 18. Februar 2024 um 13:44**

Na dann würde ich das auch weiterhin so machen. Warum kuriose Experimente, nur weil der Vorbesitzer hierzu eine spezielle Ansicht hatte? Solche "Spezialisten" gibt es ja leider an jeder Ecke, die - ja nach persönlichem Dafürhalten - mal gegen Leichtlauföle, Longlife-Öle oder einfach auch "nur" bestimmte Viskositäten oder Marken wettern. Wie auch speziell bei Reifen, ist das Thema Motoröl ein ewiges und nicht enden wollendes "Spezialthema" 🙄.

Da war man dann, um die eigene Meinung untermauern zu wollen, gerne auch mal "20 Jahre in der Motoren- (oder alternativ Reifen-) Entwicklung", hat alternativ eine Bekannten in der Motoröl-Entwicklung der "alles weiß", und und und...

Grüße

Robert

---

**Beitrag von „Mike2009“ vom 18. Februar 2024 um 13:53**

Dankeschön:)

---

**Beitrag von „hannibal“ vom 18. Februar 2024 um 14:23**

Ich hatte zuerst Castrol 5w30 LL und bin jetzt auf das VW 0-W30 LL umgestiegen, weil es tatsächlich mal kurz billiger als das Castrol war und weil ich mir dachte, um so besser wenn ich das Original-Öl verwende.

Mein Motor hat 197.000km gelaufen.

Meiner Wahrnehmung nach, klingt der Motor jetzt etwas höher. Klingeln, Pfeifen oder Klappern tut natürlich nichts, auch bei -20 Grad. Objektiv braucht er aber wesentlich mehr Öl. Vorher 1l auf 10Tkm, was schon sehr wenig ist und jetzt 1l auf 3Tkm.

=> Ich steige beim nächsten Ölwechsel wieder auf ein 5W30-Öl um. Vielleicht hat sich der Motor im Laufe der Zeit auf dieses Öl eingeschliffen und abgedichtet 😊